



# Energiemanagementsystem – Einführung, Betrieb, Stolperfallen und praktische Hinweise

# Vorstellung



**Sven Janka**

Geschäftsführer – **WertE**  
**Gesellschaft für Nachhaltigkeit mbH**

Berater und Dienstleister zu  
Managementsystemen und  
Energieaudits

[Sven.Janka@Wert-E.de](mailto:Sven.Janka@Wert-E.de)

0173/ 39 35 067

# Agenda

**01** Energiemanagement - Einordnung

---

**02** Einführung und Betrieb

---

**03** Stolperfallen und Hinweise

---

# 01 Einordnung

# Von was sprechen wir denn heute?

ISO 50001

Unternehmen  
steuert Energie  
systematisch

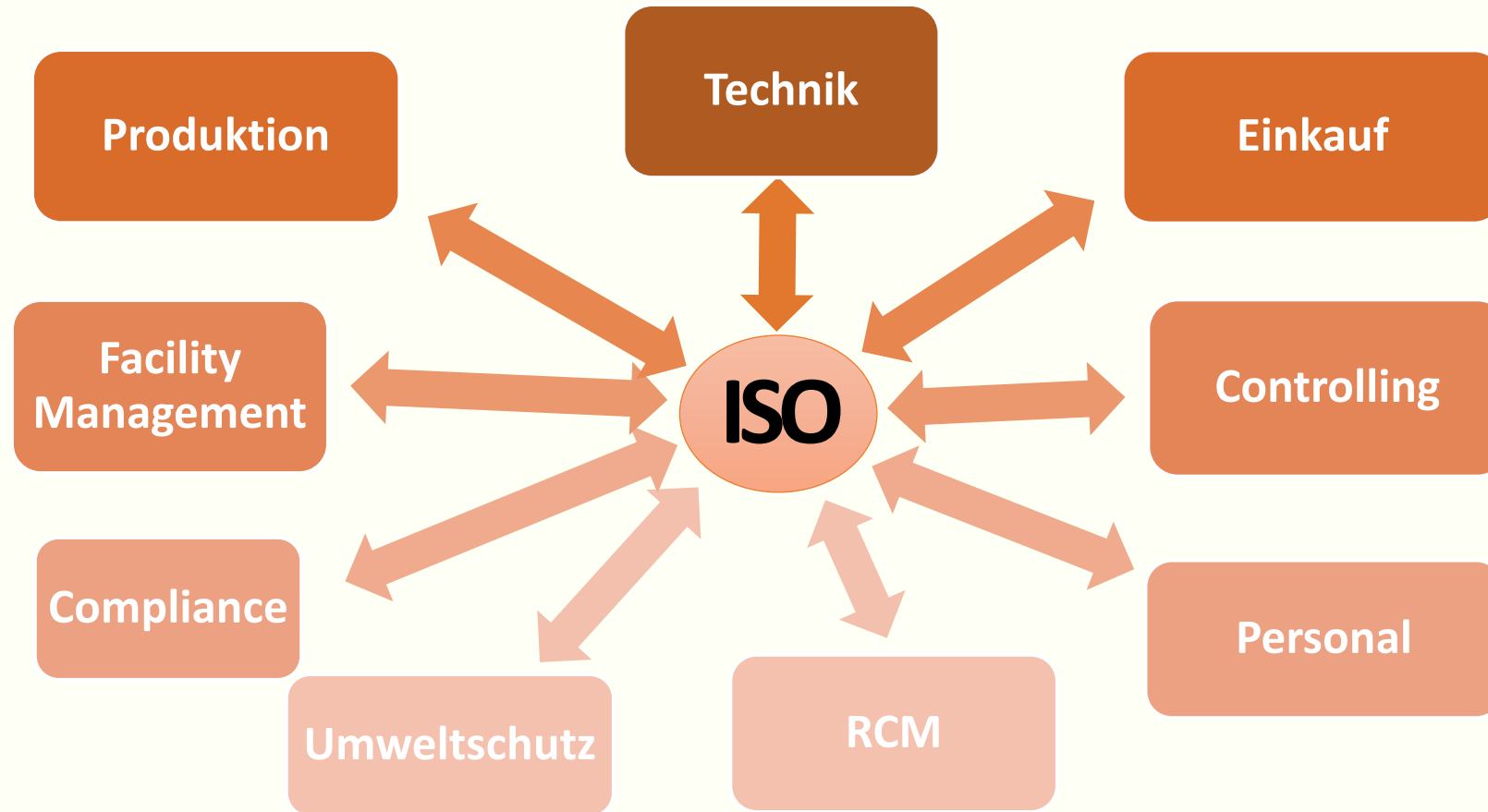
Controlling

Unternehmen  
versteht Energie

(H)EMS

Technik steuert  
Energie

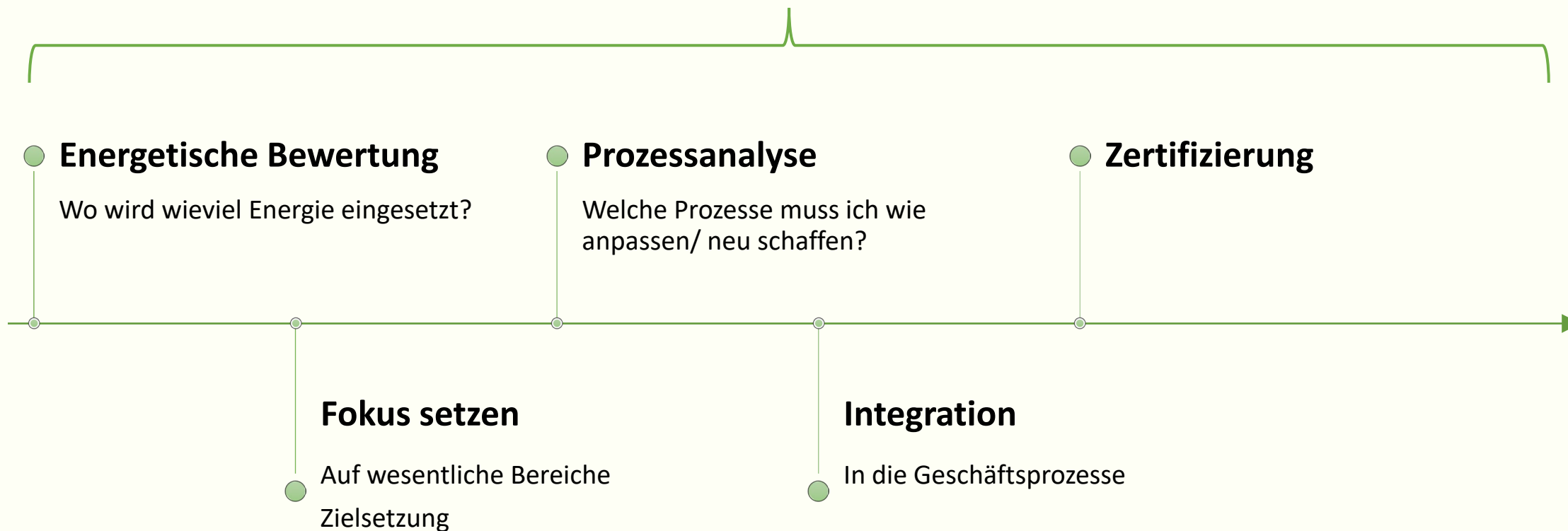
# Einfluss auf die Unternehmensprozesse



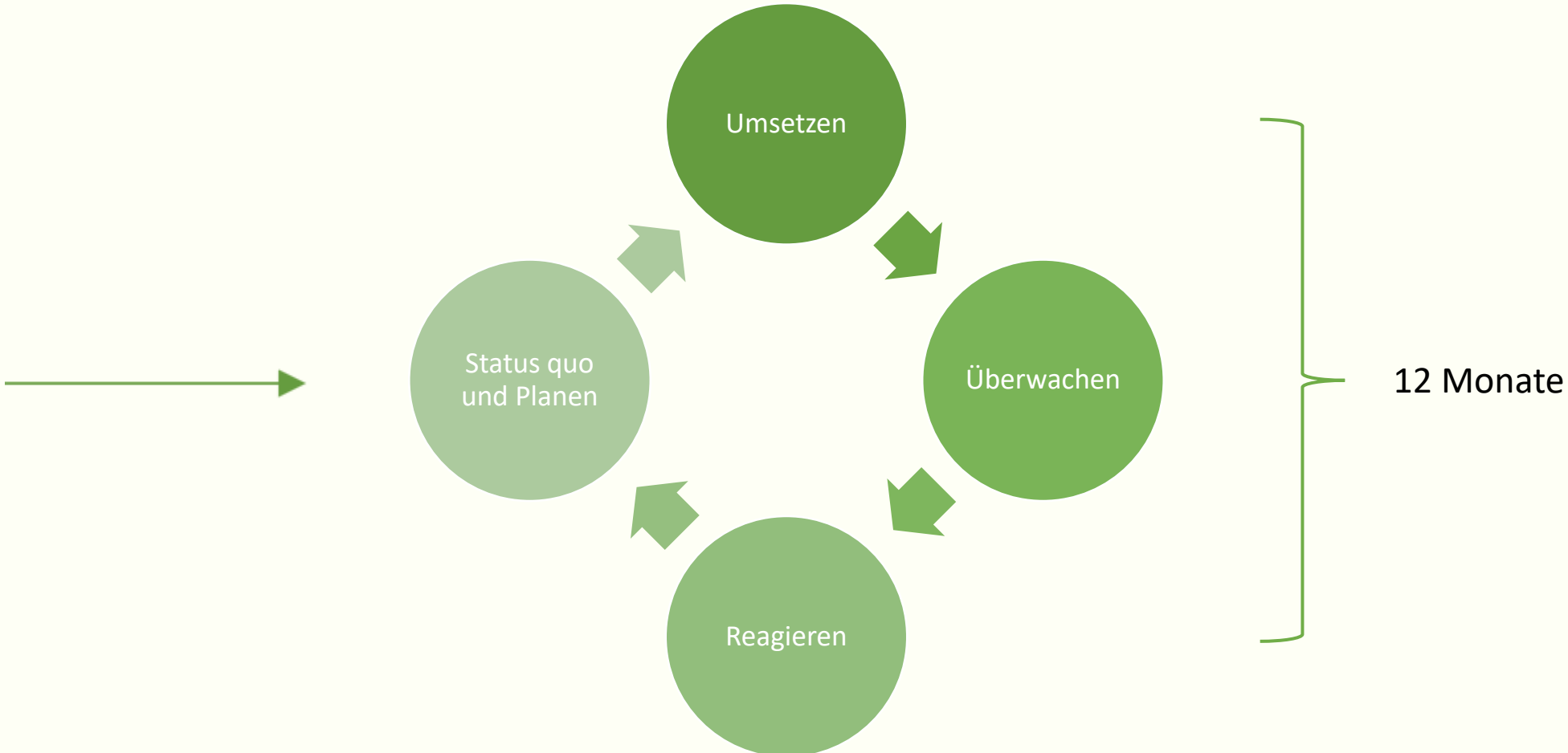
# 02 Einführung und Betrieb

# Zeitschiene Einführung

10 bis 24 Monate



# Zeitschiene Betrieb



# 03 (weitere) Stolperfallen

# Stolperfalle #1 – Fokus verloren




## Worum geht es?

- Verbesserung der Energieeffizienz

## Worum geht es nicht?

- Verlieren im „Kleinen“
- Arbeiten für den/ die externe(n) Auditierende(n)
- Dokumentation anstelle funktionierender Prozesse

# Stolperfalle #2 – Ressourcen



Wir machen nur so  
viel wie nötig.

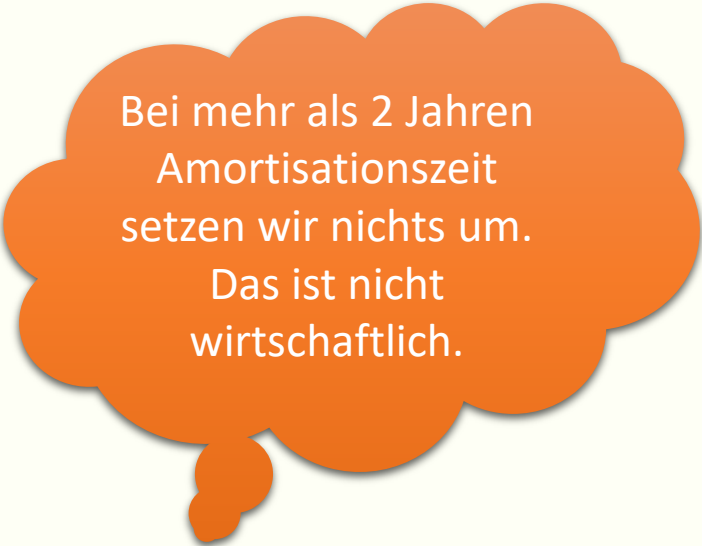
## Herausforderung

- Personalressourcen im Managementteam nicht ausreichend

## Auswirkung

- Es wird nur das Nötigste gemacht
- Keine nennenswerte Verbesserung
- Keine Motivation im Betrieb

# Stolperfalle #3 – Umsetzung von Maßnahmen



Bei mehr als 2 Jahren Amortisationszeit setzen wir nichts um. Das ist nicht wirtschaftlich.

## Trugschluss

- Statische Amortisation = Risikobewertung  $\neq$  Wirtschaftlichkeitsbewertung

## Sinnvoller

- Kapitalwertmethode (interne Verzinsung) zur Ermittlung der Rendite
- „Bezahlte“ Dekarbonisierung

# Ein (vereinfachtes) Beispiel

## Projekt | Wärmerückgewinnung Druckluft

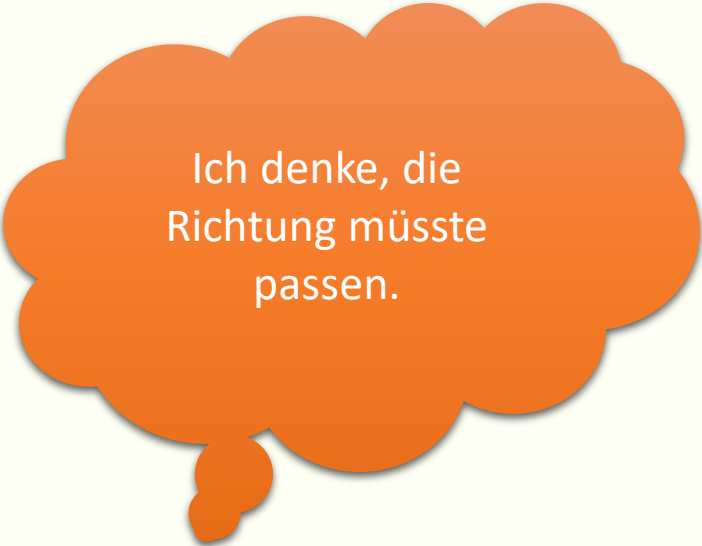
- T
- 
- 
- 
- 
- 
- 

**Merke:**

Amortisation = Risikoabschätzung

Kapitalwert = Wirtschaftlichkeitsbewertung

# Stolperfalle #4 – Fahren ohne Navigation



Ich denke, die Richtung müsste passen.

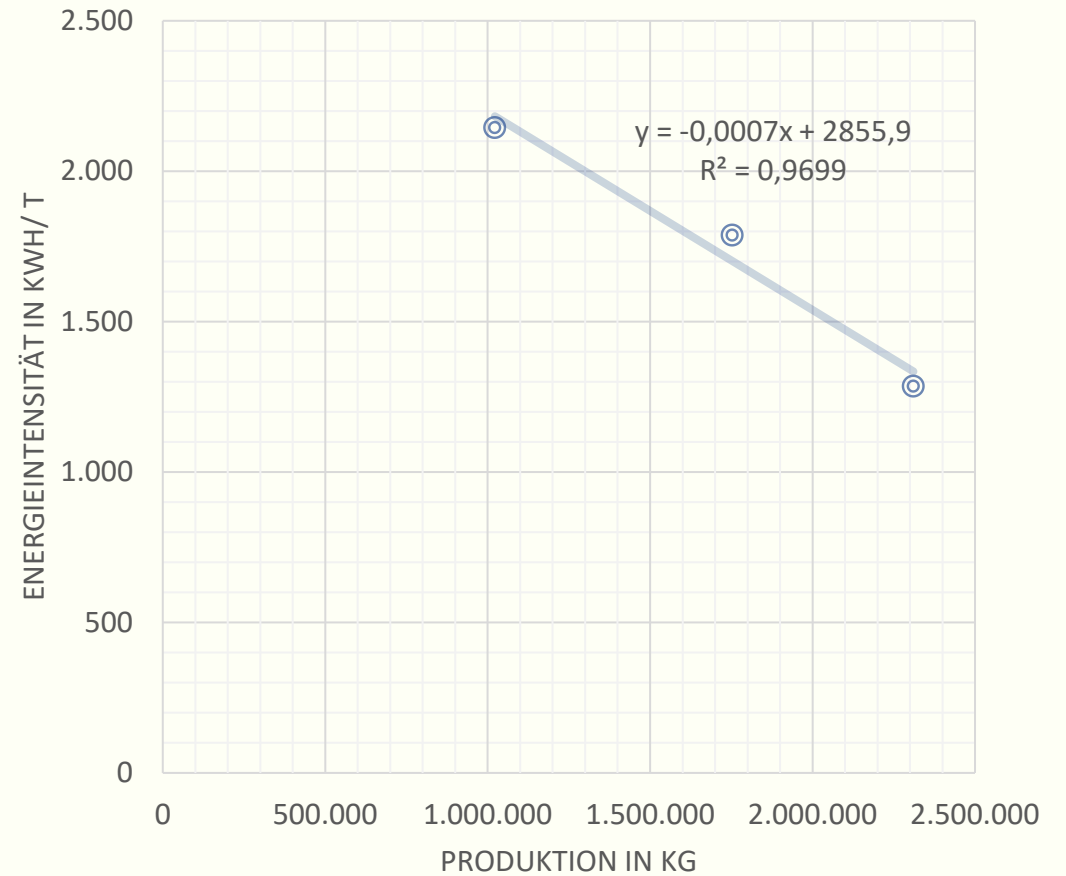
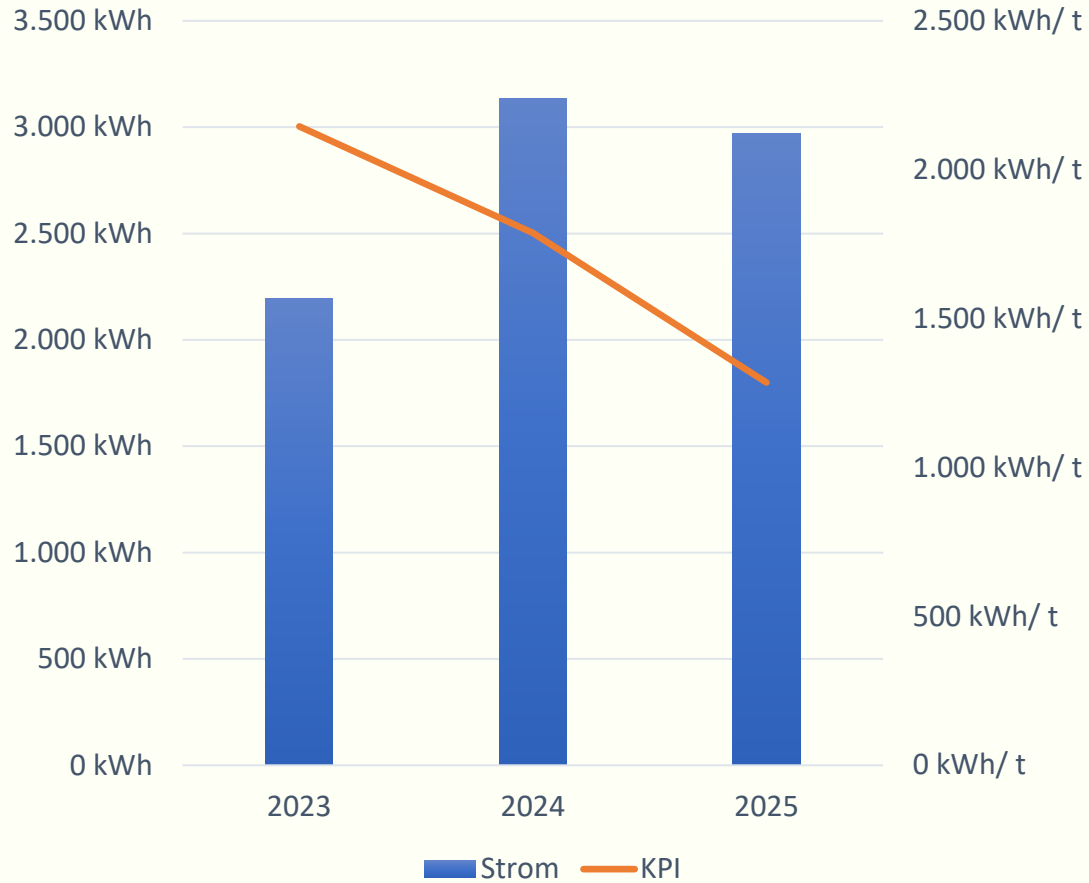
## Herausforderung

- Ohne Messung keine Orientierung
- Wer viel misst, misst Mist.


## Unbedingt beachten

- (Umwelt-)Einflüsse, Prozesse, Kennzahlenmetriken, Energie und Interessierte in Einklang bringen

# Ein Beispiel



# Stolperfalle #5 – fehlende Integration



Diese ganze  
Dokumentation ist  
wirklich  
zeitaufwendig.

## EnMS als Belastung

- Dokumententiger
- keine Integration in die Unternehmensprozesse

## EnMS als Optimierung

- EnMS profitiert aus den Unternehmensprozessen und umgekehrt

# Wenn alles richtig läuft

## Erkennen Sie Unregelmäßigkeiten

- Reduzierung von Ausfallzeiten (vorbeugende Instandhaltung)
- Beheben und vorbeugen von Prozessfehlern

## Reduzieren Sie die Energiekosten systematisch

- Verbesserung der Effizienz
- Heben von Chancen zur Kostensenkung (BECV, EnFG, Steuer, Industriestrompreis, KAV, StromNEV etc.)

## Bedienen Sie ihre Stakeholder, insbesondere

- Mitarbeiter (Motivation)
- Kunden (Reputation/ Marketing)

## Stellen Sie das Unternehmen zukunftssicher auf

- Kostenkontrolle
- Risikoabsicherung
- Dekarbonisierung
- Automatisierung durch Digitalisierung

# Raum für Diskussionen & Fragen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontaktinformationen



### Adresse

Friedrich-Naumann-Allee 26,  
19288 Ludwigslust



### Telefon

+49 (0) 38756-576044



### E-Mail

info@wert-e.de



### Website

www.wert-e.de



### Ansprechpartner

Sven Janka, +49 (0) 173-3935067  
sven.janka@wert-e.de



# Dienstleistungen WertE

## Energiewirtschaft

Optimierung von Energieeinkauf und Reduzierung von Energiekosten

## Energieaudit

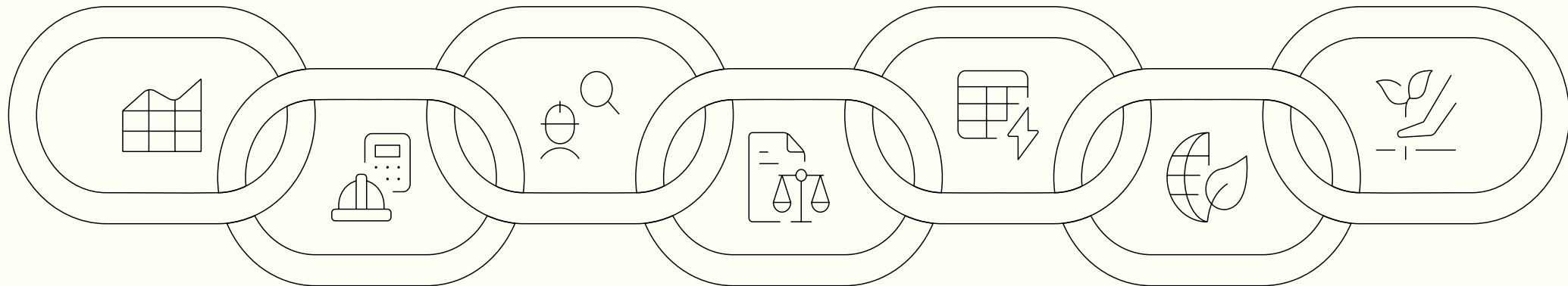
Durchführung von Energieaudits nach DIN EN 16247 zur Identifizierung von Effizienzmöglichkeiten

## Metering

Bereitstellung von Messlösungen zur Überwachung und Steuerung des Energieverbrauchs

## Nachhaltigkeit

Begleitung bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten nach CSRD und freiwilligen Standards



## Energiemanagement

Unterstützung bei der Einführung und Aufrechterhaltung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001

## Energierrecht

Unterstützung bei der Erfüllung energierechtlicher Anforderungen

## Dekarbonisierung

Unterstützung bei der Erstellung von Treibhausgasbilanzen und Transformationsplänen